



Veranstaltung zum Internationalen Frauentag 2020

Mutige Frauen verändern die Welt – Women Empowerment im globalen Süden



Foto: Hamed Seban CCBY

Termin: 5. März 2020, 17.00 bis 21.00 Uhr

Ort: Hansa-Haus, Brienner Straße 39, 80333 München (U-Bahn Königsplatz)

Die Gleichstellung der Geschlechter ist der Schlüssel zu einer globalen Entwicklung, von der alle profitieren. Die Bemühungen um die Rechte von Frauen sind eingebettet in die Agenda der Vereinten Nationen, nachhaltige Entwicklung voranzutreiben.

Zum Internationalen Frauentag beleuchtet die Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern die Rolle der Frauen im globalen Süden. Wir stellen Projekte nationaler und internationaler Organisationen vor, die eine Stärkung von Frauen im Focus haben, und zeigen, wie sich Gesellschaften und Entwicklungsprozesse dadurch verbessern lassen. Neben den positiven Entwicklungen gehen wir auch der Frage nach, welche Defizite und Hemmnisse noch vorhanden sind.

Diskutieren Sie gemeinsam mit den Referentinnen über die vorgestellten Projekte und die Chancen mutiger Frauen.



Münchner Initiative
Nachhaltigkeit



INNOVATION
ACCELERATOR



PROGRAMM:

17.00 Uhr **Begrüßung:** Carolin Maluck, Stellvertretende Vorsitzende des Landesverbands Bayern der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN) und Mitglied im Bundesvorstand der DGVN

17.10 Uhr **Keynote und Einführung:** Karin Nordmeyer, Vorsitzende UN Women Deutschland

17.30 Uhr **VorträgeTeil 1:**

Empowered women in the Energy Sector - Sustainable Energy Solutions in Ethiopia, Filagot Tesfaye Woldeselassi, President Ethiopian Women in Energy, WECF (Women Engage for a Common Future)

Impact: Extending the Opportunities of the Digital World to Women Escaping Conflict, Sandra Raad, Global Lead EMPACT, UN World Food Programme Innovation Accelerator

18.30 Uhr **Pause (inkl. Getränke / Snacks)**

19.00 Uhr **Vorträge Teil 2:**

Partizipation von Frauen im globalen Süden – am Beispiel Guinea, Karin Nordmeyer, Vorsitzende UN Women Deutschland

Das Beispiel Malala: Der Kampf junger Frauen weltweit für das Menschenrecht auf Bildung, Juliane von Krause, Koordinatorin Terre des Femmes, Städtegruppe München

20.30 Uhr **Erfolgsfaktoren und Barrieren für Women Empowerment im globalen Süden:**

Diskussion der TeilnehmerInnen mit den Referentinnen

Moderation: Ann-Kathrin Eckardt, Redakteurin Süddeutsche Zeitung

Anmeldung: Bitte melden Sie sich zur Veranstaltung unter info@dgvn-bayern.de an.

Wir weisen darauf hin, dass ein Teil der Vorträge in englischer Sprache gehalten wird.

Der Eintritt ist frei.